

RENN ODER REMARQUE?

KÖLNISCHE VOLKS-ZTG.

Bei gewissenhafter Prüfung ist zuzugeben, daß Renn an keinem Punkte in Tendenz macht, sondern nur erzählt, während bei Remarque durch einiges verallgemeinerndes Beiwerk der schillernde Gesamtfluß beeinträchtigt und die Vorstellung von Tendenz erweckt wird... Die Schlichtheit der Rennschen Sprache ist das Kunstwerk an sich.

RHEIN.-WESTFÄL. ZTG.

Tatsächlich ist die Innerlichkeit des seelischen Kriegserlebnisses bei Renn ungleich tiefer als bei Remarque... Renn hat eins, was Remarque fehlt. Er hat den Kern dessen erfaßt, was der bleibende Eindruck der Frontjahre für den Frontsoldaten und damit für eine ganze deutsche Generation geworden ist... Die richtigere Schilderung des Fronterlebnisses dürfte uns Renn gegeben haben!

SCHLESISCHE ZEITUNG

Remarque ist erfahrener Schriftsteller, aber er steht als Gestalter und als Deuter nicht auf der Höhe Renns... Renns „Krieg“ ist erdhaft, natürlich, zwanglos, ohne Effekte, aber strahlend wirksam und den andächtigen Beschauer nicht mehr loslassend... Remarque ist im allgemeinen künstlicher... Die alten Krieger werden wohl Renn vorziehen, denn: So war der Krieg!... Gewiß werden unsere Enkelinnen einstmals der jungen Generation „Die Geschichte von dem deutschen Soldaten Ludwig Renn“ erzählen!

DER SCHACHT, BOCHUM

Wir können ohne weiteres voraussetzen, daß Renn das literarisch wertvollere Buch geschrieben hat. Das ist von kompetenter Seite bereits genügend beleuchtet worden... Ueber Renns Buch schauen die Augen in die Zukunft... So erscheint mir Renn ein Deuter der neuen Zeit, und nicht Remarques Buch gehört in jedes deutsche Haus, wie gesagt worden ist, sondern der „Krieg“ von Ludwig Renn wird für eine solche kulturpolitische Sendung besser geeignet sein.

DER MEISTER, BERLIN

...dennoch aber steht „Krieg“ turmhoch über Remarque... Renn kommt der Aufgabe am nächsten, die noch eines Dichters harret, das Kriegs- und Fronterlebnis in seiner ganzen Breite und Tiefe dichterisch zu erfassen.

Ihre Kunden sollen auf Grund der Lektüre beider Bücher selbst entscheiden, ob sie diese Urteile der Presse teilen.

Weisen Sie jeden Käufer von Remarque unter Bezug auf diese Pressebesprechungen auf Ludwig Renns „Krieg“ hin.

LUDWIG RENN „KRIEG“ soeben im **80. Tausend** erschienen.

412 Seit. Broschiert RM. 4.50, Ganzleinen RM. 6.-

Bestellzettel beachten!

Ⓜ

BUCHVERLAG DER FRANKFURTER SOCIETÄTS-DRUCKEREI, FRANKFURT A. M.